

# **Satzung über die Versorgung mit Mittagessen und sonstiger Verpflegung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Am Mellensee**

Aufgrund des § 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 38]) S. 2, i.V.m. - §§ 1 (2) und § 17 (1) zweiten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches – Kinder- und Jugendhilfe (Kindertagesstättengesetz Brandenburg - KitaG) in der Fassung der Bekanntmachung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 2004 (GVBl.I/04, [Nr. 16], S.384), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 18]) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee in ihrer Sitzung am [REDACTED] die Satzung über die Versorgung mit Mittagessen und sonstiger Verpflegung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Am Mellensee beschlossen:

## **Inhalt**

### **§ 1 Grundsatz**

### **§ 2 Geltungsbereich**

### **§ 3 Durchführung**

### **§ 4 Zuschuss der Personensorgeberechtigten zur Mittagsversorgung**

### **§ 5 Gebührenpflicht**

### **§ 6 Gebührenhöhe**

### **§ 7 Fälligkeit und Zahlung**

### **§ 8 Abmeldepflicht**

### **§ 9 Sonstige Verpflegung**

### **§ 10 Inkrafttreten**

### **§ 11 Schlussbestimmungen**

## **§ 1 Grundsatz**

1. Die Satzung regelt die Wahrnehmung des Versorgungsauftrages hinsichtlich einer gesunden Ernährung und Versorgung gemäß § 1 Abs. 2, § 3 Abs. 2 Nr. 7 KitaG.
2. In qualitativer Hinsicht wird zur Sicherstellung einer gesunden Ernährung auf die Grundsätze der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) zurückgegriffen.

3. Die Gemeinde Am Mellensee kommt ihrem Versorgungsauftrag nach, indem sie die Möglichkeit der Einnahme eines Mittagessens sowie Frühstück und Vesper als ergänzende Mahlzeit nach Bedarf für jedes Kind in der Kindertagesstätte schafft. Das Mittagessen ist in den Räumen der Kindertagesstätte einzunehmen.
4. Die Kosten der Beauftragung des externen Versorgungsunternehmens hinsichtlich der Mahlzeiten Frühstück und Vesper sind von den Personensorgeberechtigten zu tragen und werden gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 i.V. m § 2 Abs. 1k Kindertagesstätten-Betriebskosten und Nachweisverordnung von der Gemeinde Am Mellensee als regulärer Teil der Betriebskosten (Sachkosten) im Rahmen der Festsetzung des Elternbeitrages berücksichtigt. Die Erhebung der Elternbeiträge ist durch gesonderte Satzung geregelt.

## **§ 2 Geltungsbereich**

1. Das in § 1 beschriebene Versorgungsangebot wird für Kinder, die eine Kindertagesstätte in Trägerschaft der Gemeinde Am Mellensee besuchen, an jedem Öffnungstag bereitgestellt.
2. Eine Mittagsversorgung erfolgt in den Kindertagesstätten:
  - „Abenteuerland“ im Ortsteil Klausdorf
  - „Mäusetreff“ im Ortsteil Rehagen
  - „Storchennest“ im Ortsteil Saalow
  - „Wirbelwind“ im Ortsteil Sperenberg,

sowie in den Kindertagesstätten:

Hort „Knallbonbon“ im Ortsteil Sperenberg  
Hort am Mellensee im Ortsteil Mellensee

in den Schulferien und an schulfreien Tagen.

## **§ 3 Durchführung**

1. Zur Durchführung des Versorgungsauftrages bedient sich die Gemeinde Am Mellensee externer Anbieter (Versorgungsunternehmen).  
Zu den Kosten der Beauftragung des externen Versorgungsunternehmens haben die Personensorgeberechtigten hinsichtlich der Versorgung des Kindes mit Mittagessen einen Zuschuss zu entrichten (Essengeld i.S. § 17 Abs. 1 Satz 1 KitaG).
2. Die Bestellung und Abbestellung der einzelnen Mahlzeiten im Rahmen des Versorgungsangebotes erfolgt durch die **Einrichtungen**.

In Ausnahmefällen, beim

- Übergang von Kita und Hort
- Sommerkita /-hort oder Weihnachtskita /-hort
- Fortbildungstagen

wird die Versorgung in der jeweiligen Ausweicheinrichtung bereitgestellt.

#### **§ 4**

#### **Zuschuss der Personensorgeberechtigten zur Mittagsversorgung**

1. Zu den Kosten der Beauftragung des externen Versorgungsunternehmens haben die Personensorgeberechtigten hinsichtlich der Versorgung des Kindes mit Mittagessen einen Zuschuss zu entrichten (Essengeld i.S.v. § 17 Abs.1 Satz 1 KitaG).
2. Die Personensorgeberechtigten erhalten jährlich einen **vorläufigen** Bescheid für den Zuschuss zur Mittagsversorgung ihres Kindes/ihrer Kinder. **Quartalsweise wird die tatsächlich in Anspruch genommene Versorgung abgerechnet und der tatsächliche Zuschuss mit einem Bescheid festgesetzt.**
3. Der Zuschuss wird in Höhe der durchschnittlichen ersparten Eigenaufwendungen nach § 17 Abs. 1 Satz 1 KitaG in Höhe von **2,08 €** pro Portion und Tag festgesetzt.

#### **§ 5**

#### **Gebührenpflicht**

1. Gebührenpflichtig sind die Personensorgeberechtigten, deren Kind die Mittagsversorgung in einer kommunalen Kindertagesstätte in Trägerschaft der Gemeinde Am Mellensee in Anspruch nehmen.
2. Die Gebührenpflicht entsteht mit der Aufnahme des Kindes in der jeweiligen Einrichtung nach § 1 und dem Abschluss des Betreuungsvertrages. Sie endet mit Ablauf des Betreuungsvertrages, spätestens mit dem Ende der Benutzung einer der o.g. Kindertagesstätte durch das Kind.

#### **§ 6**

#### **Gebührenhöhe**

1. Für das Essengeld in den Bereichen Krippe und Kindergarten wird monatlich ein Betrag in Höhe von **44,00 €** erhoben. **Die Erhebung bezieht sich auf einen Zeitraum von zwölf Monaten und 21 Kitatagen pro Monat.**
2. Für den Bereich Hort und Gastkinder erfolgt die Berechnung anhand der tatsächlich eingenommenen Essenportionen.

#### **§ 7**

#### **Fälligkeit und Zahlung**

1. Die **Fälligkeit** entsteht im laufenden Monat und ist jeweils am 15. Kalendertag des gleichen Monats fällig. Mit Beginn des Betreuungsvertrages bis einschließlich dem 15. Tag eines Monats ist die Pauschale für den vollen Monat zu entrichten.
2. Die Gebühr wird jeweils durch Bescheid festgesetzt. Die Verpflichtung zur Zahlung der festgesetzten Gebühr gilt unbeschadet der tatsächlichen Inanspruchnahme der Essensversorgung, **da rückwirkend die tatsächliche Verrechnung erfolgt.**
3. Auf schriftlichen Antrag (mit Attest bei gesundheitlichen Einschränkungen) kann der Gebührenpflichtige nach § 5 dieser Satzung von der Gebührenpflicht befreit werden, wenn das Kind an der Mittagsversorgung in der Kindertagesstätte nach § 1 Abs. 2 dieser Satzung insgesamt nicht teilnimmt.
4. Die Zahlung der Gebühr erfolgt bargeldlos durch Überweisung oder nach Erteilung einer Einzugsermächtigung der Gebührenpflichtigen durch die Gemeindekasse.

## **§ 8**

### **Abmeldungspflicht**

1. Die Gebührenpflichtigen sind angehalten, das Kind am Vortag oder am gleichen Tag bis 07.30 Uhr in der jeweiligen Kindertagesstätte abzumelden, wenn das Kind nicht an der Essensversorgung teilnehmen wird.

## **§ 9**

### **Inkrafttreten**

1. Die Satzung über die Versorgung mit Mittagessen und sonstiger Verpflegung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Am Mellensee tritt **rückwirkend** zum 01. Mai 2021 in Kraft.  
Gleichzeitig tritt die Satzung über die Versorgung mit Mittagessen und sonstiger Verpflegung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Am Mellensee vom 17.08.2017 und vom 27.03.2021, sowie die 1. Änderung der Satzung über die Versorgung und Verpflegung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Am Mellensee vom 19.05.2021 außer Kraft.

Am Mellensee, den                     

F. Broshog  
Bürgermeister

## **§ 10**

### **Schlussbestimmungen**

#### **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung der Gemeinde Am Mellensee über die Versorgung mit Mittagessen und sonstiger Verpflegung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Am Mellensee wird hiermit bekannt gemacht.

Sofern diese Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen ist, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Veröffentlichung der Satzung gegenüber der Gemeinde Am Mellensee unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Sollen landesrechtliche Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sein, so gilt die Jahresfrist nur dann, wenn Möglichkeit bestand, sich aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in unzumutbarer Weise verlässlich Kenntnis vom Satzungsinhalt zu verschaffen.

Am Mellensee, den                     

F. Broshog  
Bürgermeister